



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## Digitales Archiv

### Warum als Bischof zur Jungbürgerfeier?

#### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.18.125

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-9832](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-9832)



## DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Warum als Bischof zum Jungbürgerfest?

Ich danke nicht etwas Politisches.

- 1) Die Frage, wie wir zu diesem unserem Staat stehen, ist eine Frage des Gewissens
- 2) Ich habe einen anderen Staat kennen gelernt. Ich schaue nicht im Zorn zurück. Aber ich glaube, das hätte die reden müssen, die den Herr Staat kennen gelernt haben. 1938 - 1945; für uns gab es keinen goldenen Jugendzeit. kein Holden. Erst als es für mich nicht.

Drei Phasen: Der Machtverzicht, die Gründe dafür, das sollte  
 Der Bräutalstaat, die Verfolgung; Beginn:  
 Der Totenkampf: Flensburg, Bismarckweg,  
 Tarnung;

- 1) Das das Österreich von heute verdient ein Ja, trotz allem  
 Reststaat; Die anderen Bischöfe; Bildungs-  
 Die Friedensliebe;
  - 2) Hinterhand rief die Urschel; Der ansehnliche Lore  
 Widerstand, die
  - 3) Die Diktatur fängt bei uns an: Unwissenheit, Rassisterei,  
 Menschlichkeit, Blindsein für das Gute.
  - 4) Demokratie und Charakter.
- Der Apostel Paulus hat den röm. Staat auch in einem  
 bestimmten Phase kennengelernt. Denn er unserem Staat er lebt  
 hätte, hätte er gejähelt.